



Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 80 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Elektrotechnik, Campus Wolfenbüttel, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen, welche im Rahmen des niedersächsischen Programms zur Förderung der Digitalisierungsprofessuren mit zusätzlichen Finanzmitteln ausgestattet ist:

Professur
Autonome Systeme und autonomes Fahren

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Im Rahmen der Professur sollen insbesondere Lehrveranstaltungen aus dem Studienprogramm „Digital Technologies“ (Bachelor und Master), das zusammen mit der Fakultät Informatik sowie der TU Clausthal angeboten wird, vertreten werden. Dazu gehören die Module „Autonome Systeme“, „Autonomes Fahren“ sowie „Robotik und Aktorik“. Das neue Studienprogramm enthält zahlreiche interdisziplinäre Anwendungsprojekte der Studierenden, deren Betreuung ebenfalls von dieser Professur geleistet werden soll. Auch die Ingenieurinformatik aus dem Studienprogramm Elektro- und Informationstechnik soll durch diese Professur vertreten werden. Die Bereitschaft zur Übernahme von Lehrveranstaltungen, die in fachlicher Nähe zu diesem Lehrgebiet stehen bzw. die zum Grundlagenbereich der Bachelorstudiengänge der Fakultät Elektrotechnik gehören, ist eine unabdingbare Voraussetzung für den zukünftigen Stelleninhaber / die zukünftige Stelleninhaberin. Als forschungsstarke Hochschule unterstützen wir Sie bei Ihrem Engagement in der anwendungsorientierten Forschung. Des Weiteren wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im „Center for Digital Technologies (DIGIT)“ und der Selbstverwaltung der Hochschule erwartet.

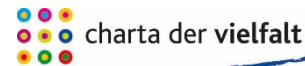
Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Elektrotechnik, des Maschinenbaus oder eines zum Schwerpunkt der Professur

passenden vergleichbaren Studiengangs (z. B. Automatisierungstechnik, Mechatronik, Informatik), pädagogisch-didaktische Vorerfahrungen (durch Lehrveranstaltungen mit Studierenden nachzuweisen), die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion im Bereich der Ingenieurwissenschaften oder der Informatik nachzuweisen) sowie fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen im zu übernehmenden Lehrgebiet. Einschlägige Berufserfahrungen umfassen die Entwicklung und Erforschung aktueller und zukünftiger autonomer Systeme, insbesondere autonomer Fahrzeuge. Diese einschlägigen Berufserfahrungen resultieren aus verantwortlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anwendung von Software für autonome mechatronische Systeme oder Fahrzeuge, welche z. B. im Rahmen einer Beschäftigung in oder für Unternehmen mit Schwerpunkt autonome Systeme oder Fahrzeuge erworben wurden. Zwingend erforderlich sind hinreichende Deutsch- und Englischkenntnisse, da die Lehrveranstaltungen überwiegend in deutscher und teilweise in englischer Sprache angeboten werden. Wünschenswert sind durch verantwortliche Funktionen oder Projektleitungen nachgewiesene Führungserfahrungen und Erfahrungen aus der Arbeit in Laboren.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Frau Prof. Dr.-Ing. D. Meyer (dagmar.meyer@ostfalia.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibung/professuren/ eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder deren Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.



UNTERZEICHNET

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungsvoraussetzungen) bitten wir bis zum 05.03.2020 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.